

Aus den Sektionen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **19 (1943-1946)**

Heft 4-5

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

interessanten Vortrag hielt über seine erst kürzlich gezüchtete neue *Catocala*-Form *catocala fraxini* ab. *reversa* und zur Illustration auch einen Kasten voll dieser neuen prächtigen Falterform zeigte.

Wir wollen nur hoffen, daß der verehrte Jubilar mit seinem reichen Schaffen und seiner großen Erfahrung der Entomologie noch recht lange erhalten bleibe.
Dr. W. Rey.

Bücherbesprechung.

H. Faes, M. Staehelin, P. Bovey: La Défense des Plantes Cultivées, Ouvrage publié par L'Association Suisse des Professeurs d'Agriculture; 463 Seiten Text, 384 Abbildungen und 8 Farbentafeln. Librairie Payot, Lausanne 1943, Preis Fr. 10.—.

Das unter Aufsicht der Eidg. Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau in Lausanne herausgegebene Werk ist die 5. revidierte und weitgehend umgearbeitete Auflage des 1909 erstmals unter dem Titel « Les maladies des plantes cultivées et leur traitement » erschienenen Buches.

Im ersten Teil werden sowohl die parasitären Schädigungen der Kulturpflanzen, ihre Ursachen und Bekämpfungsmethoden, als auch jene Schädigungen summarisch besprochen, welche nicht auf parasitäre Tiere oder Pflanzen zurückzuführen sind. Dabei sind die Tatsachen der Morphologie, Anatomie, Ontogenie und Biologie pflanzlicher und tierischer Parasiten, soweit sie für das Verständnis der Bekämpfungsarten notwendig sind, mitberücksichtigt. Ebenso werden die Bekämpfungsmittel systematisch besprochen.

Im Hauptabschnitt finden alle Schädlinge von irgendwelcher Bedeutung, welche bei uns im Wein-, Obst-, Frucht- und Gemüsebau aufzutreten pflegen, eingehende Erörterung in Wort und Bild. Bei jedem Schädling sind auch die modernsten Bekämpfungsmöglichkeiten trefflichst geschildert. Die vielen, zum Teil großen photographischen Abbildungen sind ganz ausgezeichnet instruktiv gewählt und erleichtern, mit den nicht minder schönen farbigen Tafeln, das Bestimmen der Schädlinge und ihrer Schadenbilder. Ganz besonders erwähnenswert ist die im Anhang aufgeführte Synonymentabelle der Schädlingsbezeichnungen in den drei Landessprachen. Vielleicht können sich die Herausgeber in einer nächsten Auflage doch dazu entschließen, die wissenschaftlichen Namen mit den Autorenabkürzungen zu ergänzen.

Wir möchten den Verfassern und der Versuchsanstalt Lausanne für ihr ganz vorzügliches und handliches Buch gratulieren, und sind überzeugt, daß es seinen Zweck aufs beste erfüllen wird.
H. K.

Aus den Sektionen.

Entomologia Zürich. — Jahresbericht 1941.

Mitgliederbestand: 70.

Veranstaltungen.

a) Vereinsexkursion: am 22. Juni 1941 ins Hagenmoos bei Kappel.
b) In der Berichtsperiode haben 17 Sitzungen stattgefunden, die durchschnittlich von 18 Mitgliedern und 1 Gast besucht waren. Folgende Vorträge wurden gehalten:

1. Prof. Dr. O. Schneider-Orelli: Fortschritte in der Blattlausforschung (28. Februar 1941).
2. Dr. U. A. Corti: Kurzreferat über Insektenseiden (1. März 1941).
3. E. Pfenninger: Vorführung eines Bienenfilms mit Vortrag über den Zeitsinn der Bienen (25. April 1941).
4. Dr. W. Rey: Kurzreferat über Insektennamen (9. Mai 1941).
5. Dr. V. Allenspach: Kleine koleopterologische Mitteilungen (13. Juni 1941).
6. Dr. O. Morgenthaler (Liebefeld-Bern): Das jahreszeitliche Auftreten der Bienenseuchen (14. November 1941).

7. Dr. R. Wiesmann: Untersuchungen über die Möhrenfliege, *Psila rosae* F. (28. November 1941).
8. Prof. Dr. O. Schneider-Orelli: Pilzzucht und verwandte Symbioseprobleme bei Insekten (12. Dezember 1941).
9. Prof. Dr. R. Geigy (Universität Basel): Über Leben und Entwicklung der Schlammfliege (*Sialis lutaria*) am und im Sempachersee, mit Film (23. Januar 1942).
10. Dr. U. A. Corti: Miscellanea aus dem Gebiete der Biochemie der Insekten (13. Februar 1942).
11. Dr. K. Roos: Verbreitung und Bekämpfung des Kartoffelkäfers, mit Film (27. Februar 1942).

Sechs weitere Sitzungen waren Diskussionen und Demonstrationen gewidmet: Herr Dr. E. Fischer sprach über *Aglia tau melaina* (9. Mai 1941); am 28. März 1941 wurde das Mimikry-Problem, am 27. Juni 1941 der Flug der Insekten, am 24. Oktober 1941 die Metamorphose der Insekten diskutiert. Am 10. Oktober 1941 gelangten die Sommerausbeuten 1941 (Herrn Heckenborn und Kaufmann) zur Demonstration. Herr Dr. R. Wiesmann referierte am 28. März 1941 über seine Experimente betreffend Bespritzung von Obstbäumen mit Obstbaumkarbolineum zur Bekämpfung des Frostspanners.

c) Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in zwei Sitzungen.
Zürich, im März 1942.

Dr. U. A. Corti.

Entomologia Zürich. — Jahresbericht 1942.

Mitgliederbestand: 69.

Veranstaltungen.

a) Vereinsexkursion: am 31. Mai 1942 ins Gofbauerried (Kt. Zürich).
b) In der Berichtsperiode haben 15 Sitzungen stattgefunden, die durchschnittlich von 17 Mitgliedern und 1 Gast besucht waren. Folgende Vorträge wurden gehalten:

1. P. Fenjves: Virus übertragende Insekten (27. März 1942).
2. P. Weber: Über in der Schweiz in den letzten zehn Jahren neu festgestellte Mikrolepidopteren (24. April 1942).
3. Dr. V. Allenspach: Kleiner koleopterologische Mitteilungen (8. Mai 1942).
4. Dr. G. Bouvier: Conférence sur les taons (*Tabanidae*) du Congo, avec démonstrations (22. Mai 1942).
5. Dr. U. A. Corti: Über Insektenhonig (12. Juni 1942).
6. W. R. Corti: Instinktives und intelligentes Verhalten. Eine ontologische Analyse (23. Oktober 1942).
7. Dr. W. Rey: Insekten als Krankheitsüberträger (11. Dezember 1942).
8. Dr. R. Wiesmann: Arbeitsmethoden des angewandten Entomologen (8. Januar 1943).
9. Dr. H. Beuret (Neue Welt): Über Zucht und Fang von Lycaeniden (22. Januar 1943).
10. Pro. Dr. R. Brun: Methoden der insekten-psychologischen Forschung, speziell bei den Ameisen (12. Februar 1943).

An der Sitzung vom 13. November 1942 wurden die Sommerausbeuten des Jahre vorgewiesen und am 10. April 1942 fand eine Vorführung von Lichtbildern aus dem Archiv der Entomologia statt. Die übrigen Vereinsabende waren mit kurzen Mitteilungen und diversen Demonstrationen ausgefüllt.

c) Der Vorstand erledigte seine Geschäfte in zwei Sitzungen. An der Generalversammlung im Februar 1943 wurde zum neuen Präsidenten gewählt: Dr. med. W. Rey, Gofbau-Zürich.

Zürich, im Februar 1943.

Dr. U. A. Corti.